

Anlage A <sup>XXXIV</sup> Plenarversammlung. 1907.

91

Vertrag über die Arbeiten an den  
Scriptores rerum Merovingi-  
carum im Jahr 1906/7.

Ich habe mir über einen Teil:  
von den 6 Monaten zu besinnen,  
in die Monumenta arbeiten soll  
am 1. Oktober n. J. ungefähr  
Jahre von 194 f. von uns weiter  
aufgenommen werden sind. Das  
Manuskript der vier repräsentativen  
Ausgaben wurde weiter angekauft  
und gewaschen die Villa der  
Lippst Faro von Meaux zum  
Abdruck gebracht. Diese unsterbliche  
Opfer Hildegars, zuerst für  
Muffelgen auf dem Lippststraße,  
ist erst 869. entstanden und hat  
als Gipsplatte mir in der Augen-  
sicht Wunder für die Normen-  
kaiserin in Tarnung, steht aber  
bei der Romantik wegen der  
Überlieferung als unvollständig  
eingesetzt. Die Literatur über die  
„Involunt“ ist in Folge der Aus-  
sage Pio Rajna's in der  
Menge der unvollständigen. Meiner  
Aussage zu der Frage habe  
ich sehr früher angelegt, jetzt  
aber noch eingesehen dass gewisse  
Anmerkungen begünstigt, dass keine  
andere als Hildegars selbst  
die fünfte Hand geschrieben hat,  
was er nicht selbst mit Litteratur